

**Allgemeines**.....Die Deutsche Slot Classic West (**DSC-West**) absolviert ihre 5 Rennveranstaltungen binnen 5 Monaten im Sommerhalbjahr. Um die Teilnehmer nicht zu sehr „auf Entzug“ zu setzen, wird mitten in der rennfreien Zeit ein Teamrennen ausgerichtet, welches zwar den Regularien der DSC-West folgt, jedoch nicht zur DSC-West gewertet wird.

**Technik**.....Sowohl das technische Reglement der Deutschen Slot Classic (DSC) als auch deren Concours Richtlinien finden uneingeschränkt Anwendung. Abweichungen oder Ergänzungen sind nachfolgend definiert:

- ⇒ Zugelassen sind alle Fahrzeuge, welche im Rahmen der Langstrecken- oder Marken-WM ab 1965 gefahren sind (also durchaus auch Fahrzeuge der Klasse „GT- und Tourenwagen“), jedoch explizit keine Fahrzeuge, die traditionell bei den American Racing Days am Start sind (i.e. Can-Am, Trans-Am).
- Im Zweifelsfall ist der Fahrzeugtyp mit der IG DSC-West abzustimmen !!**
- ⇒ Die Hinterräder müssen vor, während und nach dem Rennen mind. 25mm Durchmesser aufweisen.
  - ⇒ Es gilt der Zusatz für Sportwagen und Prototypen des DSC Reglements [http://www.deutscheslotclassic.de/2006\\_reglement\\_Zusatz1.PDF](http://www.deutscheslotclassic.de/2006_reglement_Zusatz1.PDF)
  - ⇒ Auch sämtliche andere durch das DSC Reglement vorgegebene Maße, Gewichte und Bestimmungen gelten vor, während und nach dem Rennen.
  - ⇒ Außer Karosserie und Fahrwerksgrundplatte dürfen sämtliche Teile gewechselt werden - also auch die Hinterräder.
  - ⇒ Nach der technischen Abnahme gelten Parc Fermé Regeln - d.h. Arbeiten am Fahrzeug dürfen nur ausgeführt werden, wenn an der Bahn Fahrstrom anliegt.
  - ⇒ Fehlende Teile am Fahrzeug müssen nach spätestens 10 Runden ersetzt werden. Dazu zählen alle Fensterscheiben, allerdings nicht Klein(st)teile wie z.B. Spiegel, Tankdeckel oder Scheibenwischer.
  - ⇒ Der Einbau einer Lichtanlage ist frei gestellt ! Die Dämmerungsphase wird so eingerichtet, dass auch Fahrzeug ohne Beleuchtung noch zu sehen sind.



**Rennen**.....Das Rennen wird in vier Durchgängen gefahren - je zwei Durchgänge im Hellen und zwei Durchgänge in der Dämmerung. Ein Team besteht aus zwei Fahrern, welche je einen Durchgang im Hellen und in der Dämmerungsphase absolvieren müssen. Die Fahrzeit wird sich pro Durchgang - abhängig von der Anzahl gemeldeter Teams - an der in der DSC-West üblichen Fahrzeit (ca. 6\*5 Minuten) orientieren. Somit liegt die Gesamtfahrzeit bei  $\geq 2$  Stunden pro Team.

Für die Ermittlung der Startaufstellung wird eine Qualifikation von einer Minute Dauer gefahren. Die Anzahl der in diesem Zeitraum gefahrenen Runden bestimmt die Startaufstellung. Die Startaufstellung für die Durchgänge 2, 3 und 4 wird nach dem Ergebnis des jeweils vorherigen Laufes festgelegt. Als Bahnstrom wird 12 Volt eingestellt.



**Wertung** .....Punkte werden für das Renn- und das Concours-Ergebnis vergeben - Renn- und Concours Punkte bilden in Summe das Tagesergebnis.  
Die Punktevergabe erfolgt nach den Regeln der DSC. Das Siegerteam kann folglich maximal 70 Punkte erreichen (50 Punkte im Rennen und 20 Punkte im Concours).  
Concours Punkte aus Fahrzeugpässen der DSC-West (oder anderen DSC Regionen) werden übernommen, sofern das Fahrzeug nicht verändert wurde oder stark beschädigt ist und nicht entsprechend repariert wurde.  
Das Rennen wird mit Faktor 1 zur DSC-Rangliste gewertet.



**Startgeld** .....Das Startgeld beträgt pro Team 25 €. Vom Startgeld erhält der veranstaltende Club 50 Prozent.  
Eine Vornennung ist für die Teams zwingend erforderlich. Die Nennung muss den Fahrzeugtyp, das eingesetzte Chassis sowie die Namen der Fahrer umfassen.  
**Nennungsschluss ist der 31. Januar 2007.**  
Teams, deren Nennung bis zum 30. Dezember 2005 eingeht, erhalten 20% Nachlass auf das Startgeld !! Die Nennung ist an die IG DSC-West per E-Mail ([patrick-fischer@t-online.de](mailto:patrick-fischer@t-online.de)) oder Telefon (0170-4433324) zu richten und wird nach Eingang des Startgeldes bestätigt. Nenngeld ist Reuegeld !!



**Preise** .....Die ersten drei Teams der Tageswertung erhalten Ehrenpreise; die weiteren Platzierten Urkunden. In Abhängigkeit von der Anzahl an startenden Teams werden zusätzlich Sachpreise ausgelost.

**Termin** .....**17. Februar 2007 - SRG-Neuwerk, Wuppertal-Vohwinkel**

**Zeitplan:**

ab 10:00h   Concours Bewertung  
ab 11:00h   technische Abnahme  
ab 12:00h   Qualifikation  
ab 12:30h   Rennen 1. und 2. Durchgang / volle Bahnausleuchtung  
ab 17:00h   Rennen 3. und 4. Durchgang / Dämmerungsphase  
anschließend Siegerehrung

**Infos** .....IG DSC-West, [www.rennserien-west.de](http://www.rennserien-west.de), E-Mail: [dsc@rennserien-west.de](mailto:dsc@rennserien-west.de)